

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/meldung/1227699/> abgerufen werden.

# Capital, G+J Wirtschaftspresse

Mehr Transparenz: Pflegeheime ab 2009 mit einheitlichem Qualitätssiegel

13.07.2008 - 12:00 Uhr, Capital, G+J Wirtschaftspresse

Köln (ots) - Ampel-Konzept des Medizinischen Dienstes Rheinland-Pfalz (MDK) favorisiert / Qualitätsprüfung in neun Bereichen / Heimbetreiber lehnen Konzept ab

Köln, 13. Juli 2008 - Ab 2009 soll die Qualität von Pflegeheimen anhand eines einheitlichen Symbols für jeden Interessierten auf den ersten Blick erkennbar sein. Nach Informationen der wöchentlichen Finanzpublikation "Capital Investor" erwarten Branchenkenner, dass sich ein Konzept des Medizinischen Dienstes (MDK) Rheinland-Pfalz bundesweit durchsetzen könnte. Dieses liegt "Capital Investor" vor. Der Entwurf sieht vor, die Qualität der Pflegeheime in neun Bereichen wie beispielsweise Sauberkeit und Essensqualität zu messen und die Ergebnisse dann anhand von Ampelfarben abzubilden. Danach würde beispielsweise eine sehr gute Ausstattung die Farbe Dunkelgrün erhalten, eine miserable medizinische Versorgung die Farbe Rot.

Das Konzept findet die Zustimmung von Verbraucherschützern und Wissenschaftlern, da es zudem anhand einer Umfrage unter zufällig ausgewählten Bewohnern feststellen will, wie zufrieden diese mit ihrer Einrichtung sind. Die privaten Betreiber von Heimen lehnen solche Umfragen ab, da die Zufallsauswahl das Ergebnis verzerrt. "Die Angst der Betreiber vor Transparenz ist groß", sagt Gundo Zieres, Chef des MDK Rheinland-Pfalz. Der MDK-Entwurf ermögliche es Pflegebedürftigen, die Einrichtungen anhand sinnvoller Kriterien zu vergleichen. Derzeit unterzieht der MDK das Konzept in 20 Heimen einem Praxistest. Die endgültige Entscheidung über die Gestaltung des Qualitätssiegels fällt voraussichtlich Ende September.

Pressekontakt:

Dennis Kremer, Redaktion "Capital Investor", Tel. 0221/4908-622,  
E-Mail: [kremer.dennis@capital.de](mailto:kremer.dennis@capital.de)

Originaltext: Capital, G+J Wirtschaftspresse  
Digitale Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/8185/>  
Pressemappe via RSS: [http://www.presseportal.de/rss/pm\\_8185.rss2](http://www.presseportal.de/rss/pm_8185.rss2)